

30.07.2012 - 15:00 Uhr

## Weatherford gibt vorläufige Vorsteuerergebnisse des zweiten Quartals bekannt

Genf (ots/PRNewswire) -

Unternehmen erzielt neuen Quartalsumsatzrekord

- Neufassung von Geschäftsberichten früherer Zeiträume werden wegen Steueranpassungen

GENF, 30. Juli 2012 /PRNewswire/ -- Weatherford International Ltd. meldete heute einen vorläufigen Vorsteuergewinn von 205 Mio. US-Dollar im zweiten Quartal 2012 bzw. 276 Mio. US-Dollar nach Abzug eines Nachsteuerverlustes von 71 Mio. US-Dollar. Die ausgenommenen Posten waren:

- Rückstellungen für Aufwendungen von 100 Mio. US-Dollar für einen möglichen Vergleich mit US-Behörden. Hierbei handelt es sich um die wahrscheinlichste Managementschätzung der Kosten, die im Zusammenhang mit Ermittlungen über mutmaßliche unzulässige Geschäfte in bestimmten sanktionierten Ländern anfallen könnten.
- Abfindungs- und Ausstiegskosten sowie sonstige Aufwendungen in Höhe von 24 Mio. US-Dollar.
- Ein Gewinn in Höhe von 53 Mio. US-Dollar aus dem Verkauf unseres Unterwasser-Steuerungsgeschäfts.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>  
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO>])

Der Quartalsumsatz war mit 3.778 Mio. US-Dollar der höchste der Unternehmensgeschichte. Der Umsatz war fünf Prozent höher als im Vorquartal und 24 Prozent höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz in Nordamerika war wegen des saisonbedingten Rückgangs in Kanada vier Prozent niedriger als im Vorquartal und 25 höher als im gleichen Quartal des Jahres 2011. Die internationalen Umsätze waren 14 Prozent höher als im Vorquartal und 23 Prozent höher als im gleichen Quartal des Jahres 2011. Unter den Segmenten hatte Komplettierung und Produktion das stärkste Quartalswachstum mit einer starken Performance bei Fördersystemantrieben sowie Stimulierung und Chemikalien. Auch das Segment Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion legte ein starkes Quartalswachstum in den Bereichen integrierte Bohrdienste und Bohrlochkonstruktion vor.

Das Betriebsergebnis der Segmente verbesserte sich um 29 Prozent im Vorjahresvergleich auf 539 Mio. US-Dollar, ging aber gegenüber dem Vorquartal um 15 Mio. US-Dollar bzw. 3 Prozent zurück.

Die Nettoausgaben für Verwaltung, Forschung und Entwicklung und Sonstiges gingen leicht zurück, wobei höhere Wechselkursverluste die niedrigeren Dienstleistungshonorare ausglich. Bei dem oben erwähnten Aufwand von geschätzten 100 Mio. US-Dollar für einen möglichen Vergleich mit den US-Behörden im Zusammenhang mit Vorwürfen von Sanktionsverstößen handelt es sich um eine Schätzung der wahrscheinlichen Kosten dieser Angelegenheit seitens der Unternehmensführung. Da das Verfahren aber noch nicht entschieden ist, könnte der tatsächliche Aufwand höher oder niedriger ausfallen.

Unter dem Vorbehalt der Risiken zukunftsbezogener Aussagen, auf die das Unternehmen in dieser Pressemitteilung und seinen öffentlichen Geschäftsberichten ausdrücklich hinweist, erwartet es im dritten Quartal 2012 einen verwässerten Gewinn von 0,30 bis 0,33 US-Dollar je Aktie. Im Hinblick auf das Gesamtjahr 2012 hält das Unternehmen an seinem verhalten optimistischen Ausblick für sein nordamerikanisches Geschäft fest und rechnet mit einem moderaten Wachstum von Umsatz und Betriebsgewinn gegenüber 2011. Auf internationaler Ebene erwartet das Unternehmen fortgesetztes Wachstum und steigende Margen in seiner Geschäftsregion Lateinamerika, gestützt von Verbesserungen in Mexiko, Kolumbien, Venezuela und Argentinien. Auch in der östlichen Hemisphäre werden im Jahr 2012 Verbesserungen erwartet, mit positiven Impulsen aus Europa, den subsaharischen Ländern Afrikas und Russland sowie einer fortgesetzten Erholung in der Geschäftsregion Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik, die in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 positiv zum Ergebnis beitragen dürfte. Für das Gesamtjahr 2012 rechnet das Unternehmen derzeit mit einem effektiven Steuersatz zwischen 37 und 39 Prozent sowie einem tatsächlichen Steuersatz (Cash Tax Rate) auf dem Niveau des Vorjahres von etwa 33

Prozent.

#### Nordamerika

Der Quartalsumsatz belief sich auf 1.676 Mio. US-Dollar, ein Plus von 25 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres und um 78 Mio. US-Dollar bzw. vier Prozent unter dem Vorquartalsniveau. In Nordamerika erzielte das Unternehmen ein starkes Quartalswachstum in den USA, aber die Zugewinne wurden von rückläufigen Zahlen aus Kanada infolge der längeren Frühjahrspause mehr als ausgeglichen.

Das Betriebsergebnis des laufenden Quartals kam auf 271 Mio. US-Dollar, ein Plus von 27 Mio. US-Dollar bzw. 11 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres und ein Rückgang von 88 Mio. US-Dollar bzw. 25 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Der sequenzielle Rückgang ist auf das niedrigere Aktivitätsniveau in Kanada zurückzuführen, wo eine längere "Frühjahrspause" alle Produktlinien in Mitleidenschaft zieht, sowie in den USA, wo sich Aktivitätsrückgänge aufgrund niedrigerer Rohstoffpreise auf das Segment Stimulierung und Chemikalien auswirkte.

#### Nahost/Nordafrika/Asien

Der Umsatz des zweiten Quartals war mit 668 Mio. US-Dollar um acht Prozent höher als im zweiten Quartal des Jahres 2011 und 63 Mio. US-Dollar bzw. 10 Prozent höher als im Vorquartal. Das Quartals- und Jahreswachstum der Umsätze hatte eine breite Grundlage und war auf die zusätzliche Aktivität in China, Turkmenistan, Irak, Oman, Saudi-Arabien und Australien zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis des laufenden Quartals liegt mit 44 Mio. US-Dollar um 29 Prozent über dem des gleichen Quartals des Vorjahres und um 4 Mio. US-Dollar unter dem des ersten Quartals des Jahres 2012.

#### Europa/SSA/Russland

Der Umsatz des zweiten Quartals war mit 652 Mio. US-Dollar um 10 Prozent höher als im zweiten Quartal des Jahres 2011 und 15 Prozent höher als im Vorquartal. Alle Regionen trugen zum Jahres- und Quartalswachstum bei, insbesondere Großbritannien, Russland, Kasachstan und Kongo schnitten stark ab.

Das Betriebsergebnis des laufenden Quartals liegt mit 120 Mio. US-Dollar um 35 Prozent über dem des gleichen Quartals des Vorjahres und um 60 Mio. US-Dollar bzw. 100 Prozent über dem des Vorquartals. Das höhere Aktivitätsniveau in Russland steigerte die Rentabilität, was sich positiv auf das laufende Quartal auswirkte.

#### Lateinamerika

Der Umsatz des zweiten Quartals war mit 782 Mio. US-Dollar um 284 Mio. US-Dollar bzw. 57 Prozent höher als im zweiten Quartal des Jahres 2011 und 17 Prozent höher als im ersten Quartal des Jahres 2012. In Mexiko, Venezuela und Argentinien stiegen die Umsätze und Margen gegenüber dem Vorquartal stark an.

Das Betriebsergebnis des laufenden Quartals liegt mit 104 Mio. US-Dollar um 54 Mio. US-Dollar über dem des gleichen Quartals des Vorjahres und um 20 Prozent über dem des Vorquartals. Unsere Produktsegmente Bohrdienstleistungen und Stimulierung und Chemikalien legten gegenüber dem Vorquartal am meisten zu.

#### Liquidität und Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung stieg im Quartal um 641 Mio. US-Dollar an. Die Hauptgründe dafür waren eine Aufstockung des Umlaufvermögens von 486 Mio. US-Dollar sowie Kapitalinvestitionen im Umfang von etwa 554 Mio. US-Dollar, bereinigt von Aufwendungen für Lost-in-Hole-Ereignisse, die durch positive Beiträge aus dem operativen Geschäft ausgeglichen wurden. Im zweiten Quartal stieg die Debitorenlaufzeit (DSO) auf 86 Tage, während die Lagerreichweite (DSI) auf 82 Tage zurückging. Bis Ende des Jahres 2012 erwarten wir, dass die Debitorenlaufzeit 76 Tage und die Lagerreichweite 75 Tage erreichen. Für das Gesamtjahr 2012 und im Einklang mit der vorherigen Gesamtjahresprognose erwartet das Unternehmen, dass der Investitionsaufwand zwischen 10 Prozent und 15 Prozent des Umsatzes liegen wird.

#### Geschäftswertanalyse

Während des am 30. Juni 2012 beendeten Dreimonatszeitraums veranlasste der anhaltende Kursrückgang der Namenaktien des Unternehmens das Management, zu prüfen, ob ein Ereignis eingetreten war, das den beizulegenden Zeitwert von Berichtseinheiten des Unternehmens mit mehr als 50-prozentiger Wahrscheinlichkeit unter deren Buchwert verringert hat. Nach Erwägung der relevanten Umstände führte das Management die zur Identifizierung potenzieller Abschreibungen notwendige Analyse durch, bei der es die Zeitwerte der Berichtseinheiten mit deren Buchwerten verglich. Aus dieser Analyse ging hervor, dass die Berichtseinheiten Nahost/Nordafrika, Russland und Subsaharisches Afrika möglicherweise von Wertminderungen betroffen sind.

Das Unternehmen geht davon aus, dass das Endergebnis seiner Geschäftswert-Abschreibungsanalyse während des dritten Quartals 2012 vorliegen wird. Es wird die entsprechenden Abschreibungen vornehmen, falls es zu dem Schluss kommt, dass sich der Geschäftswert einer Berichtseinheit verringert hat. Der Geschäftswert dieser Berichtseinheiten belief sich mit Stand vom 30. Juni 2012 auf insgesamt 769 Mio. US-Dollar, aber das Unternehmen ist derzeit noch nicht in der Lage, abzuschätzen, ob bzw. um welchen Betrag sich dieser Geschäftswert verringert hat. Sollte diese Analyse eine Abschreibung nach sich ziehen, würde das Unternehmen erwarten, diesen Aufwand im Formular 10-Q für das am 30. Juni 2012 beendete Quartal auszuweisen.

#### Ertragssteuerangelegenheiten und Beseitigung einer bedeutenden Schwachstelle

Das Unternehmen veröffentlicht seine Geschäftsergebnisse aufgrund der folgenden Faktoren auf Vorsteuerbasis:

- Das Management kam zu dem Schluss, dass das Unternehmen seine zuvor offengelegte bedeutende Schwachstelle bei den internen Kontrollen seiner Ertragssteuerbilanzierung nicht beseitigt hat. Dies bezieht sich auf seine laufenden Steuerverbindlichkeiten, bestimmte aktive und passive latente Steuern, Rückstellungen für ungewisse Steuerpositionen sowie laufende und latente Ertragssteuern.
- Wie das Unternehmen bei seiner Ergebnismitteilung des ersten Quartals 2012 berichtete, entdeckte und veröffentlichte das Management im Zuge von Abhilfemaßnahmen und Verfahren zum Abschluss des ersten Quartals mit vorherigen Geschäftsperioden zusammenhängende Steuerverbindlichkeiten im Umfang von 36 Mio. US-Dollar. Ein bedeutender Anteil davon ergibt sich aus Managementschätzungen im Hinblick auf nicht aktivierte Steuervorteile.
- Im zweiten Quartal hat das Unternehmen mehr als 200 Steuererklärungen angefertigt und eingereicht. Diese Steuererklärungen führten zu einem Nettoanstieg des Steueraufwands von etwa 20 Mio. US-Dollar, um dem Differenzbetrag zwischen den tatsächlich bezahlten Steuern und den in den früheren Zeiträumen aufgelaufenen Steuerverbindlichkeiten Rechnung zu tragen.
- Im zweiten Quartal brachten die laufenden Abhilfemaßnahmen des Unternehmens zur Beseitigung der zuvor bekanntgegebenen bedeutenden Schwäche bei der Ertragssteuerbilanzierung sowie die Ertragssteuerbilanzierungsverfahren des Managements für das zweite Quartal zusätzliche Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 41 Mio. US-Dollar zutage. Diese hängen in erster Linie mit Rückstellungen für ungewisse Steuerpositionen aus den Betriebsergebnissen vorheriger Geschäftsperioden zusammen. Diese Posten sind das Ergebnis zusätzlicher Verfahren und Verfahrensverbesserungen, die im Rahmen der Beseitigung der bedeutenden Schwäche eingeführt worden sind.
- Die Summe der in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2012 identifizierten Verbindlichkeiten aus früheren Zeiträumen beläuft sich auf 92 Mio. US-Dollar. 34 Mio. US-Dollar davon stammen aus dem Jahr 2011, 22 Mio. US-Dollar aus dem Jahr 2010, 20 Mio. US-Dollar aus dem Jahr 2009 und 16 Mio. US-Dollar aus dem Jahr 2008 und früheren Jahren. Das Management hat seine Analyse aber noch nicht abgeschlossen und könnte diese Zahlen revidieren. Mit der Ausnahme zusätzlicher Nettobeträge, die bei der Einreichung der Steuererklärungen bezahlt wurden, wird nicht erwartet, dass sich diese Anpassungen auf die früher ausgewiesenen Nettoschulden des Unternehmens auswirken.
- Das Unternehmen hat darüber hinaus weitere Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit der Ertragssteuerbilanzierung früherer Geschäftsperioden identifiziert, die es derzeit analysiert. Diese zusätzlichen Unstimmigkeiten könnten weitere Anpassungen nach sich ziehen. Nach den aktuellen Schätzungen des Unternehmens könnten diese zusätzlichen Steuerangelegenheiten weitere Anpassungen von bis zu 15 Mio. US-Dollar erfordern.
- Bis das Unternehmen seine Arbeit an den obengenannten Anpassungen abgeschlossen hat, wird es seine Steuerbilanz für das am 30. Juni 2012 beendete Halbjahr nicht abschließen.
- Die Prüfung der Ertragssteuerbuchführung wird von dem Unternehmen, seinen Beratern und Wirtschaftsprüfern fortgesetzt. Sobald diese

abgeschlossen ist, erwartet das Unternehmen, die Anpassungen der jeweiligen vergangenen Perioden auszuweisen und seine zuvor veröffentlichten Geschäftsberichte für das am 31. Dezember 2011 beendete Jahr auf Formular 10-K und für das am 31. März 2012 beendete Quartal auf Formular 10-Q zu revidieren und seinen Geschäftsbericht für das am 30. Juni 2012 beendete Quartal auf Formular 10-Q einzureichen.

- Das Unternehmen hat ein Dokument bei der SEC eingereicht und auf seiner Website (unter "Investor Relations" auf [www.weatherford.com](http://www.weatherford.com) [<http://www.weatherford.com/>]) veröffentlicht, das die im Jahr 2012 abgeschlossenen Abhilfemaßnahmen und weitere Schritte erläutert, die das Unternehmen zur Beseitigung der bedeutenden Schwäche in seiner Ertragssteuerbilanzierung ergriffen hat.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die zusätzlichen Anpassungen der Ertragssteuern vorheriger Geschäftsperioden ein Ergebnis der zusätzlichen Verfahren und Verbesserungen sind, die es im ersten und zweiten Quartal 2012 an bestehenden oder im Jahr 2011 durchgeführten Verfahren angewandt hat. Diese Verfahren bilden einen Bestandteil der Bemühungen, mit denen das Unternehmen die bedeutende Schwäche in seiner Ertragssteuerbilanzierung beseitigen will. Zu diesen gehören verbesserte Prüfungen und Validierungsverfahren etwaiger ungewisser Steuerpositionen, die von internem Personal entdeckt werden, zusätzliches Mitarbeitertraining und Meldeverfahren von etwaigen Steuerrisiken, verbesserte Verfahren im Zusammenhang mit im Jahr 2012 eingereichten Steuererklärungen, um aufgelaufene Differenzbeträge zu identifizieren, sowie Verbesserungen des Schätzungsverfahrens zur Bestimmung der vierteljährlichen Steuerrückstellungen. Die im zweiten Quartal identifizierten Ertragssteueranpassungen vergangener Geschäftsperioden wurden anhand der Prozesse und Verfahren des Unternehmens entdeckt. Das Unternehmen hält dies für ein Zeichen dafür, dass die Verfahrensänderungen anhaltende und zunehmende Qualitätsverbesserungen seiner Ertragssteuerbilanzierung zur Folge haben und zur fortgesetzten Beseitigung der bedeutenden Schwachstelle beitragen. Darüber hinaus glaubt das Unternehmen, dass die zusätzlichen Prüfungs- und Nachbearbeitungsverfahren, die es im Zusammenhang mit der Neufassung seiner dem zuvor eingereichten Formular 10-K für das am 31. Dezember 2011 beendete Jahr beigelegten Geschäftsberichte durchgeführt hat, in angemessener Weise sicherstellen, dass die Geschäftsberichte zum Zeitpunkt ihrer Offenlegung korrekt waren. Angesichts der weiteren Fehler, die das Unternehmen im Rahmen seiner Revisionen für das erste und zweite Quartal des Jahres 2012 entdeckt hat, geht es davon aus, dass es keine revidierten Geschäftsberichte für das am 31. Dezember 2011 beendete Jahr oder das am 31. März 2012 beendete Quartal ausstellen oder seinen Geschäftsbericht für das am 30. Juni 2012 beendete Quartal einreichen wird, bis die zusätzlichen Verfahren und Prüfungen seiner Ertragssteuerbilanzierung abgeschlossen sind.

Der Vorsitzende, Präsident und CEO des Unternehmens Bernard J. Duroc-Danner erklärte: "Weatherford hat seine gesamten Ressourcen eingesetzt, um seine Ertragssteuerbilanzierungsprobleme so schnell und gründlich wie möglich zu lösen. Unsere komplette Unternehmensführung und die entsprechenden Abteilungen - Steuer, Buchhaltung, Recht und Betrieb - arbeiten zusammen, um unser Ziel zu erreichen, und wir alle kooperieren mit Ernst & Young, deren Unterstützung und Anleitung wir sehr schätzen."

#### Neufassung früherer Geschäftsberichte

Wie das Unternehmen zuvor in seinem Quartalsbericht für das am 31. März 2012 beendete Quartal auf Formular 10-Q, seinen Jahresberichten für die am 31. Dezember 2011 und 2010 beendeten Geschäftsjahre auf Formular 10-K und allen seinen Quartalsberichten des am 31. Dezember 2011 beendeten Jahres auf Formular 10-Q mitteilte, hat es eine bedeutende Schwäche in den internen Kontrollen seiner Ertragssteuerbilanzierung festgestellt. Diese bezieht sich auf seine laufenden Steuerverbindlichkeiten, bestimmte aktive und passive latente Steuern, Rückstellungen für ungewisse Steuerpositionen sowie laufende und latente Ertragssteuern. Diese bedeutende Schwäche hatte die Neufassung der konsolidierten Bilanzen des Unternehmens zur Folge, die seinen Jahresberichten für 2011 und 2010 auf Formular 10-K beigelegt waren.

Diese bedeutende Schwäche in der Ertragssteuerbilanzierung ist derzeit noch nicht beseitigt und, wie oben beschrieben, hat das Management weitere Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit seinen Ertragssteuern entdeckt. Infolge der vorstehenden Anpassungen kam der Bilanzprüfungsausschuss unseres Vorstands am 24. Juli 2012 zu dem Schluss, dass sich die Anleger nicht länger auf unsere zuvor veröffentlichten Geschäftsberichte verlassen sollten. Das Unternehmen erwartet, die nachfolgend beschriebenen neugefassten Geschäftsberichte bei der Börsenaufsicht einzureichen, um die Fehler im Zusammenhang mit den in der Vergangenheit ausgewiesenen Ertragssteuerrückstellungen zu korrigieren. Der Bilanzprüfungsausschuss hat die Angelegenheit mit den unabhängigen Wirtschaftsprüfern des Unternehmens erörtert.

Bis die Neufassung abgeschlossen ist, können sich die Unternehmensschätzungen der erwarteten Anpassungen

seiner Ertragssteuerbilanzierung von 2008 und davor bis 2011 sowie des am 30. Juni 2012 beendeten Sechsmonatszeitraums ändern. Es besteht keine Garantie, dass im Laufe der Revision und des Prüfungsverfahrens keine weiteren Unstimmigkeiten bei der Ertragssteuerbilanzierung zutage treten. Deshalb sind die vorliegenden Ergebnisse als vorläufig zu betrachten, bis das Unternehmen sein Formular 10-K/A für das am 31. Dezember 2011 beendete Jahr, Formular 10-Q/A für das am 31. März 2012 beendete Quartal und Formular 10-Q für das am 30. Juni 2012 beendete Quartal eingereicht hat. Alle Änderungen der in dieser Pressemitteilung aufgeführten vorläufigen, ungeprüften und geschätzten Ergebnisse sowie weiterer Posten, die während der Durchführung der Revision und der Prüfungsverfahren identifiziert werden, könnten die finanzielle Verfassung des Unternehmens und die Betriebsergebnisse der genannten Geschäftsperioden maßgeblich beeinflussen. Darüber hinaus erwartet das Unternehmen, dass zwischen der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung und der Einreichung seines Formulars 10-Q für die laufende Geschäftsperiode mehr Zeit als gewöhnlich vergehen wird. Damit besteht ein erhöhtes Risiko, dass die auf Formular 10-Q ausgewiesenen Finanzinformationen aufgrund nach der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung eintretender Ereignisse von den hierin aufgeführten Beträgen abweichen.

Das Management prüft weiterhin, wie sich die Neufassung auf die internen Kontrollen der Ertragssteuerbilanzierung und der damit zusammenhängenden Offenlegungskontrollen und Verfahren auswirkt. Das Management wird seine endgültige Beurteilung der internen Kontrollen der Ertragssteuerbilanzierung und der damit zusammenhängenden Offenlegungskontrollen und Verfahren nach Abschluss des Neufassungsprozesses veröffentlichen.

Das Unternehmen beabsichtigt, die neugefassten Geschäftsberichte für die Geschäftsjahre 2011, 2010 und 2009 auf einem Formular 10-K/A für das am 31. Dezember 2011 beendete Jahr sowie neugefasste Geschäftsberichte für das erste Quartal des Jahres 2012 sobald wie möglich mit einem Formular 10-Q/A einzureichen, nachdem seine zusätzlichen Verfahren und Revisionen seiner Ertragssteuerbilanzierung abgeschlossen sind. Darüber hinaus wird das Unternehmen ausgewählte Finanzinformationen der Geschäftsjahre 2007 bis 2011 in sein Formular 10-K/A aufnehmen. Außerdem beabsichtigt das Unternehmen, neugefasste vierteljährliche Finanzdaten aller Quartale der Geschäftsjahre 2011 und 2010 in das Formular 10-K/A aufzunehmen. Angesichts der Informationen zu früheren Jahren, die das Unternehmen in sein Formular 10-K/A aufnehmen will, beabsichtigt es nicht, seine zuvor eingereichten Formulare 10-Q für Jahre vor 2012 abzuändern.

Das Unternehmen geht nicht davon aus, dass diese korrigierten Einreichungen und sein Quartalsbericht für die laufende Geschäftsperiode auf Formular 10-Q innerhalb der von der SEC gesetzten Frist bis zum 9. August 2012 fertig sein werden. Das Unternehmen wird sich bemühen, diese Dokumente einzureichen und sein Formular 10-Q für das dritte Quartal bis zum SEC-Abgabedatum am 9. November 2012 vorzulegen. Ob es dazu aber in der Lage sein wird, hängt von den Ergebnissen laufender Rechnungslegungsprozesse und Verfahrensverbesserungen ab, und das Unternehmen kann nicht gewährleisten, dass diese Frist einzuhalten ist. Derzeit erwartet das Unternehmen, dass alle solche Eingaben sowie folgende Quartalsberichte und seine Gesamtjahresbilanz für 2012 spätestens bis zum 1. März 2013 vorliegen werden, dem von den SEC-Richtlinien vorgesehenen Abgabetermin für unseren Jahresbericht für 2012 auf Formular 10-K. Sollte das Unternehmen außerstande sein, aktuelle oder zukünftige Finanzinformationen bis zum Abgabetermin des Formulars 10-Q für das dritte Quartal am 9. November 2012 einzureichen, wird es seine Vorsteuerergebnisse veröffentlichen und seine Telekonferenz wie üblich abhalten, um die Betriebsergebnisse zu erörtern und aktuelle Informationen über die Identifizierung von Steueranpassungen früherer Geschäftsperioden und die Beseitigung der bedeutenden Schwäche bei der Ertragssteuerbilanzierung vorzulegen. Sollte das Unternehmen seine Geschäftsberichte für laufende oder zukünftige Zeiträume nicht innerhalb der in seinen Darlehensverträgen vorgesehenen Fristen einreichen können, wird es sich bei seinen Kreditgebern um Verzicht- und Zustimmungserklärungen bemühen, um diese Fristen zu verlängern.

John H. Briscoe, Senior Vice President und Chief Accounting Officer, sagte dazu: "Wir haben eine Struktur und einen taktischen Plan zur Beseitigung unserer bedeutenden Schwäche bei der Ertragsteuerbilanzierung. Die zusätzlichen Verfahren, die wir durchführen, werden letzten Endes zum Aufbau einer tragfähigen Steuerverwaltung beitragen. Mit der kürzlich erfolgten Einstellung von James C. Parent als Vice President, Tax, haben wir eine erfahrene Fachkraft hinzugewonnen. Er wird eine entscheidende Rolle in unserem Managementteam spielen, während unsere gesamte Organisation an der Beseitigung der bedeutenden Schwäche in der Ertragssteuerbilanzierung arbeitet."

Umklassifizierungen und nicht GAAP-konforme Kennzahlen

Nicht GAAP-konforme Ergebniskennzahlen und entsprechende Überleitungen zu den GAAP-konformen Kennzahlen wurden beigefügt, um aussagekräftige Vergleiche zwischen den gegenwärtigen Ergebnissen und den Resultaten früherer Geschäftszeiträume zu ermöglichen.

Telekonferenz

Das Unternehmen wird am 25. Juli 2012 um 7.00 Uhr CDT eine Telekonferenz mit Finanzanalysten abhalten, um die vorläufigen Ergebnisse des zweiten Quartals zu erörtern. Das Unternehmen lädt die Anleger ein, diese Telekonferenz live über die "Investor Relations"-Rubrik der Unternehmenswebsite unter [www.weatherford.com](http://www.weatherford.com) [<http://www.weatherford.com/>] zu verfolgen. Eine Aufzeichnung und ein Transkript der Telekonferenz werden kurz nach deren Abschluss auf der Website zur Verfügung stehen.

Weatherford ist ein in der Schweiz ansässiger, multinationaler Ölfelddienstleister. Das Unternehmen ist einer der weltweit größten Anbieter innovativer mechanischer Lösungen, Technologien und Dienstleistungen für die Bohr- und Fördersektoren der Öl- und Gasindustrie. Weatherford ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt weltweit über 60.000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner: John H. Briscoe +1.713.836.4610  
Senior Vice President und Chief Financial Officer  
Karen David-Green +1.713.836.7430  
Vice President - Investor Relations

#### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung und die Dokumente, auf die hierin verwiesen wird, sowie die hierin angekündigte Telekonferenz enthalten möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Dazu gehören Aussagen über das Niveau zukünftiger Erträge, Umsätze, Ausgaben, Margen, Investitionen, Veränderungen des Umlaufvermögens, Cashflows, Steueraufwendungen, effektive Steuersätze und Reingewinne, die Aussichten des Ölfelddienstleistungsgeschäfts im Allgemeinen und unseres Geschäfts im Besonderen sowie Aussagen über die zeitliche Erhältlichkeit oder die Inhalte der Finanzinformationen der laufenden Geschäftsperiode, die das Unternehmen bei der SEC einreichen wird. Darüber hinaus sind jegliche Aussagen über den Ausgang oder den potenziellen zukünftigen Ausgang unserer laufenden Bemühungen zur Beseitigung der bedeutenden Mängel im Bereich unserer internen Kontrollen der Ertragssteuerbilanzierung zukunftsbezogen. In einer zyklusabhängigen Branche und angesichts der gegenwärtigen gesamtwirtschaftlichen Ungewissheit ist es von Natur aus schwierig, Prognosen oder sonstige zukunftsbezogene Aussagen zu treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten und Erwartungen der Unternehmensführung von Weatherford und unterliegen bedeutenden Risiken, Annahmen und Ungewissheiten. Zu diesen gehören das Unvermögen des Unternehmens, seine internen Kontrollen umzugestalten oder zu verbessern, um bestimmte Problembereiche anzusprechen, die betrieblichen Auswirkungen von Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Einhaltung rechtlicher Auflagen oder der Prüfung, Verbesserung und Mängelbeseitigung interner Kontrollen einschließlich der Aufdeckung von Fehlverhalten, missbräuchlichen Tätigkeiten oder der Umgehung interner Kontrollen, Schwierigkeiten bei der Kontrolle von Kosten, darunter die Kosten von Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Einhaltung rechtlicher Auflagen oder der Prüfung, Verbesserung und Mängelbeseitigung interner Kontrollen, die Auswirkungen von Veränderungen der Unternehmensführung oder des Personalbestands sowie die Auswirkungen globaler politischer, ökonomischer und marktwirtschaftlicher Bedingungen auf die voraussichtlichen Ergebnisse des Unternehmens, die Möglichkeit, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die erwarteten Umsätze aus gegenwärtigen und zukünftigen Verträgen zu realisieren, die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Geschäfte des Unternehmens, die Fähigkeit des Unternehmens, Personalkosten einzusparen, die Kosten und die Erhältlichkeit von Rohstoffen, die Fähigkeit des Unternehmens, seine Lieferkette und Geschäftsprozesse zu unterhalten, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Technologien zu kommerzialisieren, die Frage, ob das Unternehmen die Vorteile der Rückführung seiner zuvor in Bermuda ansässigen Muttergesellschaft in die USA realisieren kann, die Fähigkeit des Unternehmens, die erwarteten Vorteile seiner Übernahmen und Veräußerungen zu realisieren, die Auswirkungen eines Abschwungs innerhalb seiner Branche auf den Bilanzwert seiner Goodwill-Position, die Auswirkungen von Witterungsbedingungen auf die Tätigkeiten des Unternehmens, die Auswirkungen der Preise von Öl und Erdgas sowie der weltweiten Wirtschaftsbedingungen auf die Bohraktivitäten, die Auswirkungen von Turbulenzen an den Kreditmärkten auf die Fähigkeit des Unternehmens, sich mit Zins- und Wechselkursswaps gegen seine Risiken abzusichern, das Resultat laufender behördlicher Ermittlungen, darunter die Untersuchung der Umstände im Zusammenhang mit der bedeutenden Schwäche des Unternehmens im Bereich seiner internen Kontrollen über die Ertragssteuerbilanzierung seitens der US-Börsenaufsicht SEC, das Resultat laufender Rechtsverfahren, darunter Aktionärsklagen im Zusammenhang mit der bedeutenden Schwäche des Unternehmens im Bereich seiner internen Kontrollen über die Ertragssteuerbilanzierung und der rückwirkenden Neufassung früherer Geschäftsberichte, zukünftige Preisniveaus von Rohöl und Erdgas, die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen, das Preisniveau unserer Produkte und Dienstleistungen, die Auslastung unserer Betriebsanlagen, die Effektivität unserer Lieferkette, witterungsbedingte Unterbrechungen und andere betriebliche und außerbetriebliche Risiken, die in unserem aktuellsten Formblatt 10-K und anderen Mitteilungen an die US-amerikanische Securities and Exchange Commission dargelegt werden. Falls ein oder mehrere dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich zugrunde liegende Annahmen als unzutreffend erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse

maßgeblich von den Darstellungen unserer zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Insbesondere beruhen unsere Aussagen über die laufende Geschäftsperiode auf der Annahme, dass nach der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung keine Folgeereignisse oder andere ungünstige Entwicklungen eintreten, aufgrund derer unsere Geschäftsberichte für die laufende Periode nach ihrer Übermittlung an die SEC maßgeblich von den hierin aufgeführten Beträgen abweichen. Wir verpflichten sich in keiner Weise zur Aktualisierung oder Korrektur zukunftsbezogener Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände, insoweit dies nicht unter US-amerikanischen Wertpapiergesetzen erforderlich ist.

Weatherford International Ltd. Konsolidierte kurzgefasste Gewinn- und Verlustrechnung (Ungeprüft) (in Millionen)

Dreimonatszeitraum bis zum 30. Juni 2012 2011 ---- ---- Nettoumsätze: Nordamerika \$1.676 \$1.344  
 Nahost/Nordafrika/Asien 668 617 Europa/SSA/Russland 652 593 Lateinamerika 782 498 3.778 3.052 -----  
 Betriebsgewinn (Aufwand): Nordamerika 271 244 Nahost/Nordafrika/Asien 44 34 Europa/SSA/Russland 120 89  
 Lateinamerika 104 50 Forschung und Entwicklung (65) (62) Konzernausgaben (53) (43) Gewinn aus  
 Geschäftsveräußerung 53 - Geschätzte Vergleichskosten - Sanktionsverstöße (100) - Abfindungen,  
 Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen (24) (19) --- --- 350 293 Sonstige Erträge (Ausgaben): Zinsausgaben,  
 netto (121) (114) Sonstige, netto (24) (22) --- --- Ertrag vor Steuern 205 157 Gewichtete Durchschnittszahl  
 ausstehender Aktien: Unverwässert 765 751 Verwässert 769 758

Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2012 2011 ---- ---- Nettoumsätze: Nordamerika \$3.430 \$2.704  
 Nahost/Nordafrika/Asien 1.273 1.193 Europa/SSA/Russland 1.221 1.103 Lateinamerika 1.453 908 7.377 5.908 --  
 --- ----- Betriebsgewinn (Aufwand): Nordamerika 630 527 Nahost/Nordafrika/Asien 92 44 Europa/SSA/Russland  
 180 129 Lateinamerika 191 71 Forschung und Entwicklung (127) (122) Konzernausgaben (117) (99) Gewinn aus  
 Geschäftsveräußerung 53 - Geschätzte Vergleichskosten - Sanktionsverstöße (100) - Abfindungen,  
 Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen (56) (40) --- --- 746 510 Sonstige Erträge (Ausgaben): Zinsausgaben,  
 netto (233) (227) Sonstige, netto (41) (41) --- --- Ertrag vor Steuern 472 242 Gewichtete Durchschnittszahl  
 ausstehender Aktien: Unverwässert 763 749 Verwässert 767 758

Weatherford International Ltd.  
 Ausgewählte Informationen aus der Gewinn- und Verlustrechnung  
 (Ungeprüft)  
 (in Millionen)

Dreimonatszeitraum bis zum ----- 30.6.2012 31.3.2012 ----- Nettoumsätze:  
 Nordamerika \$1.676 \$1.754 Nahost/Nordafrika/ Asien 668 605 Europa/SSA/Russland 652 569 Lateinamerika 782  
 671 \$3.778 \$3.599 ===== Dreimonatszeitraum bis zum ----- 30.6.2012 31.3.2012  
 ----- Betriebsgewinn (Aufwand): Nordamerika \$271 \$359 Nahost/Nordafrika/ Asien 44 48  
 Europa/SSA/Russland 120 60 Lateinamerika 104 87 Forschung und Entwicklung (65) (62) Konzernausgaben (53)  
 (64) Libyenreserve - - Gewinn aus Geschäftsveräußerung 53 - Geschätzte Vergleichskosten - Sanktionsverstöße  
 (100) - Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen (24) (32) \$350 \$396 =====  
 Dreimonatszeitraum bis zum ----- 30.6.2012 31.3.2012 ----- Umsätze nach  
 Produktlinien: Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion(1) \$2.089 \$2.045 Komplettierung und  
 Produktion(2) 1.689 1.554 \$3.778 \$3.599 ===== Dreimonatszeitraum bis zum -----  
 - 30.6.2012 31.3.2012 ----- Abschreibungen Nordamerika \$101 \$95 Nahost/Nordafrika/ Asien 85 83  
 Europa/SSA/Russland 60 63 Lateinamerika 58 55 Forschung und Entwicklung 2 2 Verwaltungsaufwand 4 3 \$310  
 \$301 =====

Dreimonatszeitraum bis zum	-----		
31.12.2011	30.9.2011	30.6.2011	
-----	-----	-----	
Nettoumsätze:			
Nordamerika	\$1.699	\$1.620	\$1.344
Nahost/Nordafrika/ Asien	675	573	617
Europa/SSA/Russland	609	588	593
Lateinamerika	727	591	498
	\$3.710	\$3.372	\$3.052
	=====	=====	=====
Dreimonatszeitraum bis zum	-----		
31.12.2011	30.9.2011	30.6.2011	

	-----	-----	-----
Betriebsgewinn			
(Aufwand):			
Nordamerika	\$382	\$353	\$244
Nahost/Nordafrika/ Asien	35	18	34
Europa/SSA/Russland	81	86	89
Lateinamerika	112	70	50
Forschung und Entwicklung	(64)	(59)	(62)
Konzernausgaben	(57)	(42)	(43)
Libyenreserve	(67)	-	-
Gewinn aus Geschäftsveräußerung	-	-	-
Geschätzte Vergleichskosten - Sanktionsverstöße	-	-	-
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	(26)	(8)	(19)
	\$396	\$418	\$293
	=====	=====	=====
Dreimonatszeitraum bis zum			
	-----	-----	-----
	31.12.2011	30.9.2011	30.6.2011
	-----	-----	-----

Umsätze nach Produktlinien:			
Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion(1)	\$2.075	\$1.879	\$1.689
Komplettierung und Produktion(2)	1.635	1.493	1.363
	\$3.710	\$3.372	\$3.052
	=====	=====	=====
Dreimonatszeitraum bis zum			
	-----	-----	-----
	31.12.2011	30.9.2011	30.6.2011
	-----	-----	-----

Abschreibungen			
Nordamerika	\$91	\$91	\$88
Nahost/Nordafrika/ Asien	82	81	83
Europa/SSA/Russland	59	59	58
Lateinamerika	52	51	49
Forschung und Entwicklung	2	2	2
Verwaltungsaufwand	3	2	3
	\$289	\$286	\$283
	=====	=====	=====

(1) Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion beinhaltet Bohrdienste, Bohrlochkonstruktion, Integrierte Bohr-, Wireline- und Evaluierungsdienste, Bohrwerkzeuge sowie Re-entry- und Fishing-Dienste.

(2) Komplettierung und Produktion beinhaltet Fördersystemantriebe, Stimulierung und Chemikalien, Komplettierungssysteme sowie Rohrleitungs- und Spezialdienstleistungen

Wir weisen unsere finanziellen Ergebnisse im Einklang mit den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (GAAP) aus. Die Unternehmensführung von Weatherford ist jedoch der Ansicht, dass gewisse nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Quoten (im Sinne von Regulation G der US-Börsenaufsicht SEC) den

Nutzern dieser Finanzinformationen zusätzliche aussagekräftige Vergleiche zwischen den aktuellen Ergebnissen und denen früherer Zeiträume ermöglicht. Zu den nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen, die wir von Zeit zu Zeit präsentieren, gehören: 1) der Betriebsgewinn bzw. der Gewinn aus fortgesetzten Geschäftstätigkeiten ausschließlich bestimmter Aufwendungen oder Beträge, 2) die Rückstellung für Ertragssteuern ausschließlich separater Posten und 3) der sich daraus ergebende nicht GAAP-konforme Reingewinn und Reingewinn je Aktie. Diese angepassten Beträge sind keine Finanzkennzahlen nach GAAP. Dementsprechend sollten diese Beträge nicht als ein Ersatz für den Betriebsgewinn, Rückstellungen für Ertragssteuern, den Nettogewinn oder andere Daten aufgefasst werden, die im Einklang mit GAAP ermittelt und ausgewiesen wurden. Ergänzende Finanzdaten sowie die entsprechenden Überleitungen zu den GAAP-konformen Finanzkennzahlen für die Dreimonatszeiträume bis zum 30. Juni 2012, 31. März 2012 und 30. Juni 2011 sowie für die Sechsmonatszeiträume bis zum 30. Juni 2012 und 30. Juni 2011 finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen sollten in Verbindung mit und nicht als eine Alternative zu den ausgewiesenen Ergebnissen des Unternehmens betrachtet werden, die im Einklang mit GAAP erstellt wurden.

Weatherford International Ltd.

Überleitung der GAAP-konformen und nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen

(Ungeprüft)

(in Millionen)

Dreimonatszeitraum bis zum	30. Juni 2011	31. März 2012	30. Juni 2012(a)	30. Juni 2012(b)	30. Juni 2012(c)
Betriebsgewinn nach GAAP	\$350	\$396	\$293		
Gewinn aus Geschäftsveräußerung (53) -					
- Verlustrückstellung für Sanktionsverstöße 100 - - Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	24	32	19		
Nicht GAAP- konformer Betriebsgewinn	\$421	\$428	\$312		
Gewinn (Verlust) vor Steuern nach GAAP	\$205	\$267	\$157		
Gewinn aus Geschäftsveräußerung (53) -					
- Verlustrückstellung für Sanktionsverstöße 100 - - Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	24	29	19		
Nicht GAAP- konformer Gewinn (Verlust) vor Steuern	\$276	\$296	\$176		

Sechs Monate bis zum	30. Juni 2011	30. Juni 2012(d)	30. Juni 2012(e)
Betriebsgewinn nach GAAP	\$746	\$510	
Gewinn aus Geschäftsveräußerung (53) - Verlustrückstellung für Sanktionsverstöße 100 - Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	56	40	
Nicht GAAP- konformer Betriebsgewinn	\$849	\$550	
Gewinn (Verlust) vor Steuern nach GAAP	\$472	\$242	
Gewinn aus Geschäftsveräußerung (53) - Verlustrückstellung für Sanktionsverstöße 100 - Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	53	40	
Nicht GAAP- konformer Gewinn (Verlust) vor Steuern	\$572	\$282	

Hinweis (a): Die nicht GAAP-konformen Anpassungen bestehen aus (i) einem nicht berücksichtigten Gewinn von 53 Mio. US-Dollar aus der Veräußerung unseres Unterwasser-Steuerungsgeschäfts (ii) einer Rückstellung für den geschätzten Verlust von 100 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Untersuchungen von Sanktionsverstößen und (iii) Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Aufwendungen in Höhe von 24 Mio. US-Dollar.

Hinweis (b): Die nicht GAAP-konformen Anpassungen nach Steuern bestehen aus (i) Abfindungen, Ausstiegskosten und anderen Aufwendungen in Höhe von 27 Mio. US-Dollar, in erster Linie im Zusammenhang mit Abfindungen für scheidende Führungskräfte und (ii) Kosten in Höhe von 2 Mio. US-Dollar in Verbindung mit laufenden Ermittlungen seitens US-Behörden.

Hinweis (c): Die nicht GAAP-konformen Anpassungen nach Steuern bestehen aus (i) Abfindungen, Ausstiegskosten und anderen Aufwendungen in Höhe von 16 Mio. US-Dollar und (ii) Kosten in Höhe von 3 Mio. US-Dollar in Verbindung mit laufenden Ermittlungen seitens US-Behörden.

Hinweis (d): Die nicht GAAP-konformen Anpassungen bestehen aus (i) Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstigen Aufwendungen in Höhe von 53 Mio. US-Dollar, einschließlich etwa 3 Mio. US-Dollar Kosten infolge laufender Ermittlungen seitens US-Behörden, (ii) einer Rückstellung für den geschätzten Verlust von 100 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit Untersuchungen von Sanktionsverstößen und (iii) einem nicht berücksichtigten Gewinn von 53 Mio. US-Dollar aus der Veräußerung unseres Unterwasser-Steuerungsgeschäfts.

Hinweis (e): Die nicht GAAP-konformen Anpassungen nach Steuern bestehen aus (i) Abfindungen, Ausstiegskosten und anderen Aufwendungen in Höhe von 27 Mio. US-Dollar, (ii) Kosten in Höhe von 4 Mio. US-Dollar in Verbindung mit laufenden Ermittlungen seitens US-Behörden und (iii) Kosten in Höhe von 9 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit der Kündigung eines Unternehmensberatungsvertrages.

Weatherford International Ltd. Ausgewählte Bilanzdaten (Ungeprüft) (in Millionen)

	30. Juni 2012	31. März 2012	31. Dezember 2011
Barbestand und zahlungswirksame Mittel	\$381	\$339	\$371
Forderungen, netto	3.609	3.358	3.235
Bestände	3.439	3.303	3.158
Immobilien, Anlagen und			

Ausrüstung, netto 7.737 7.585 7.283 Geschäftswert und immaterielle Vermögenswerte, netto 5.245 5.151 5.133  
 Eigenkapitalanteile 833 634 616 Kreditoren \$1.630 \$1.679 \$1.567 Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil  
 Langfristige Darlehen 1.263 1.902 1.320 Langfristige Darlehen 7.311 5.989 6.286 Nominalwert der Stammaktien  
 \$861 \$775 \$769 Kapitalrücklagen 5.676 4.889 4.824 Eigene Aktien, netto (1.304) (479) (483) Kumulierter  
 sonstiger Gesamtertrag (70) 252 70

30. September Juni 31. März 2011 2011 2011 ---- ---- ---- Barbestand und zahlungswirksame Mittel \$274  
 \$330 \$249 Forderungen, netto 3.181 3.021 2.923 Bestände 3.073 2.940 2.760 Immobilien, Anlagen und  
 Ausrüstung, netto 7.141 7.245 7.117 Geschäftswert und immaterielle Vermögenswerte, netto 5.133 5.162 5.089  
 Eigenkapitalanteile 600 559 552 Kreditoren \$1.566 \$1.518 \$1.433 Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil  
 Langfristige Darlehen 1.350 1.114 620 Langfristige Darlehen 6.266 6.257 6.526 Nominalwert der Stammaktien  
 \$769 \$763 \$763 Kapitalrücklagen 4.807 4.723 4.710 Eigene Aktien, netto (485) (492) (561) Kumulierter  
 sonstiger Gesamtertrag 97 398 381

Weatherford International Ltd.

Nettoverschuldung

(Ungeprüft)

(in Millionen)

Veränderung der Nettoverschuldung im

Dreimonatszeitraum bis zum 30. Juni 2012:

Nettoverschuldung am 31. März

2012	\$ (7.552)
Betriebsergebnis	350
Abschreibungen	310
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	71
Kapitalinvestitionen	(584)
Erhöhung des Umlaufvermögens	(486)
Gezahlte Ertragssteuern	(146)
Zinsaufwand	(44)
Zukäufe und Veräußerungen von Aktiva und Geschäftsbereichen, netto	(144)
Abrechnung von Verträgen in Fremdwährung	44
Sonstige	(12)
	---

Nettoverschuldung am 30. Juni

2012	\$ (8.193)
	=====

Veränderung der Nettoverschuldung im

Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2012:

Nettoverschuldung am 31.

Dezember 2011	\$ (7.235)
Betriebsergebnis	746
Abschreibungen	611
Abfindungen, Ausstiegskosten und sonstige Anpassungen	103
Kapitalinvestitionen	(1.098)
Erhöhung des Umlaufvermögens	(666)
Gezahlte Ertragssteuern	(244)
Zinsaufwand	(224)
Zukäufe und Veräußerungen von Aktiva und Geschäftsbereichen, netto	(156)
Abrechnung von Verträgen in Fremdwährung	16
Sonstige	(46)
	---

Nettoverschuldung am 30. Juni

2012	\$ (8.193)
	=====

	30. Juni	31. März	31. Dezember	
Bestandteile der Nettoverschuldung		2012	2012	2011
	----	----	----	
Barmittel		\$381	\$339	\$371
Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil langfristiger Darlehen		(1.263)	(1.902)	(1.320)
Langfristige Darlehen		(7.311)	(5.989)	(6.286)
	-----	-----	-----	
Nettoverschuldung		\$(8.193)	\$(7.552)	\$(7.235)
	=====	=====	=====	

Bei der "Nettoverschuldung" handelt es sich um die Schulden abzüglich der Barmittel. Das Management ist der Ansicht, dass die Nettoverschuldung nützliche Informationen über den Verschuldungsgrad von Weatherford vermittelt, indem es die Barmittel berücksichtigt, mit denen die Schulden zurückgezahlt werden könnten.

Das Umlaufvermögen ist als die Summe der Forderungen und Lagerbestände abzüglich der Verbindlichkeiten definiert.

Weatherford International Ltd.

Ausgewählte Cashflow-Daten

(Ungeprüft)

(in Millionen)

	Dreimonatszeitraum		Sechsmonatszeitraum	
	bis zum	bis zum	bis zum	bis zum
	30. Juni 2012	30. Juni 2012	30. Juni 2012	30. Juni 2012
	-----	-----	-----	-----
CASHFLOWS AUS				
GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN:				
Nettobarmittel aus fortgesetzten Betriebstätigkeiten		\$158		\$294
	----	----	----	----
CASHFLOWS AUS				
INVESTITIONSTÄTIGKEITEN:				
Investitionsaufwand für Sachanlagen		(584)		(1.098)
Erwerb von Geschäftsbereichen, bereinigt von übernommenen Barbeständen		(144)		(156)
Übernommene immaterielle Aktiva		(3)		(6)
Übernahme von Joint Ventures		(8)		(8)
Nettoeinnahmen aus dem Verkauf von Aktiva und Geschäftsbereichen		11		16
Für Investitionen verwendete Barmittel, netto		(728)		(1.252)
	----	-----	----	-----
CASHFLOWS AUS				
FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN:				
Aufnahme langfristiger Darlehen		1.295		1.302
Rückzahlungen langfristiger Darlehen		(284)		(290)
Aufnahme (Rückzahlung)				

kurzfristiger Darlehen, netto	(371)	(86)	
Einnahmen aus der Ausübung von Optionsscheinen	-	65	
Sonstige Finanzierungsaktivitäten, netto	(21)	(19)	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten, netto	619	972	
	---	---	
Auswirkung von Wechselkursen auf Barbestände und liquide Mittel	(6)	(3)	
	---	---	
NETTOZUNAHME VON BARMITTELN UND BARGEGENWERTEN	===	===	\$11

Web site: <http://www.weatherford.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017525/100722472> abgerufen werden.